

## Zusätze und Bemerkungen zu der Uebersicht der europäischen Arten des Genus *Ichneumon*,

vide Ent. Zeit. (1873) XXXIV. S. 345, (1876) XXXVII. S. 273,

vom

Oberforstmeister **Tischbein** in Eutin.

(Schluss.)

Wenn ich nun nachstehend den Versuch mache, die Arten dieser Section in einer analytischen Reihenfolge zusammen zu stellen, so muss ich um nachsichtige Beurtheilung bitten, zumal ich nicht alle Arten vor mir habe, und die grosse Aehnlichkeit vieler Arten die Sache schwierig macht. Es soll diese mühsame Arbeit auch nur dazu dienen, die Bestimmung insoweit zu erleichtern, als auf eine kleinere Anzahl von Arten hingewiesen wird, unter denen dann der Suchende die specielle Beschreibung nachzusehen hat, um sich Gewissheit zu verschaffen.

Beide Geschlechter in einer Tabelle zusammen zu fassen, ist nicht wohl thunlich, und es wird das Auffinden sehr erleichtern, wenn die Geschlechter getrennt behandelt werden.

### Tabelle zur Bestimmung der Männchen der Sect. 4. T.

(Divis. 2. W. — Sect. 3. II.)

#### 1. Hinterschenkel roth oder gelb.

##### A. Hinterleib schwarz.

A. Scutellum schwarz . . . . . *cessator*. ♂ Müller.  
12—15 mm.

*melanosomus*. ♂ W.  
12—14 mm.

B. Scutellum weiss . . . . . *quadrialbatus*. ♂ W.  
10—12 mm.

*quaesitorius*. ♂ W.  
12—15 mm.

## B. Die mittleren Hinterleibssegmente

- schwarz und gelb . . . . . *sucitorius*. ♂ W.  
 10—12 mm.  
*xanthorius*. ♂ Kriechb.  
 10—19 mm.  
*Lichtensteini*. ♂ Tischb.  
 14 mm.  
*bellipes*. ♂ W.  
 15—17 mm.

## C. Die mittleren Hinterleibssegm. gelb.

- A. Hinterhüften mit weißem Fleck *grossorius*. ♂ W.  
 20—22 mm.  
*flavifemur*. ♂ Tischb.  
 13 mm.

## B. Hinterhüften schwarz, ohne weiße Flecke.

- a. Segment 7 schwarz. . . . . *eroceipes* ♂ W.  
 12—19 mm.  
 b. Segment 7 mit weißem Fleck *venustus*. ♂ Tischb.  
 11—12 mm.

## D. Die mittleren Hinterleibssegmente

- roth . . . . . *insidiator*. ♂ Tischb.  
 11 mm.  
*septentrionalis*. ♂ H.  
 12—18 mm.

## II. Hinterschenkel schwarz.

## A. Hinterleib schwarz.

## A. Scutellum weiss oder mit weißem Fleck.

## a. Endsegmente des Hinterleibes mit weißem Fleck.

- a. Fühler weiss geringelt . . . . . *Maeklini*. ♂ H.  
 12—14 mm.  
*Huglandi*. ♂ H.  
 12—16 mm.  
 β. Fühler nicht weiss geringelt . . . *perfidus*. ♂ Tischb.  
 16 mm.

## b. Endsegmente des Hinterleibes nicht weiss gefleckt.

- a. Hintertibien weiss geringelt . . . *computatorius*. ♂ var. W.  
 12—18 mm.  
*multiannulatus*. ♂ Gr.  
 12—16 mm.  
*edictorius*. ♂ L. 12 mm.

- β. Hintertibien ganz schwarz . . . . . *languidus*. ♂ W.  
 15—19 mm.
- B. Scutellum* schwarz . . . . . *vafer*. ♂ Tischb.  
 13 mm.
- B. Hinterleib schwarz, die mittleren  
 Segmente gelb oder roth.
- A. Scutellum weiss oder weissgelb.
1. Hinterleibssegmente 2 bis 6 gelb.
- a. Coxen schwarz . . . . . *divergens*. ♂ H.  
 16—20 mm.
- b. Coxen gelb . . . . . *ochraceus*. ♂ Tischb.  
 18 mm.
2. Hinterleibssegm. 2 bis 3 (4) gelb.
- a. Die Segmente 2 u. 3 mit schwar-  
 zer Zeichnung.
- α. Hinterrand des Segmentes 2  
 breit schwarz . . . . . *bisignatus*. ♂ Gr.  
 18—19 mm.
- β. Vorderrand des Segmentes 3  
 schwarz.
- × Diese schwarze Zeichnung  
 besteht in einer schwarzen  
 Linie . . . . . *stramentarius*. ♂ Tischb.  
 14—16 mm.  
 (noch nicht beschrieben.)
- terminatorius*. ♂ H.  
 12—18 mm.
- nemoralis*. ♂ Tischb. var.  
 13—18 mm.
- zonalis*. ♂ W.  
 8—9 mm.
- ×× Diese schwarze Zeichnung  
 besteht in einer nicht ab-  
 gekürzten schwarzen Linie,  
 auch sind gewöhnlich noch  
 sonstige schwarze Zeich-  
 nungen auf Segment 2 und  
 3 vorhanden . . . . . *molitorius*. ♂ H.  
 12—18 mm.
- γ. Vorderrand des Segmentes 2  
 und Einschnitt zwischen Seg-  
 ment 2 und 3 schwarz, Seg-  
 ment 1 in den Hinterecken  
 mit rundem, gelbem Punkt . . . *brevis*. ♂ Tischb. 11 mm.

b. Segment 2 und 3 (4) gelb,  
ohne schwarze Zeichnung.

α. Hinterrand des Segmentes 5  
breit und Segment 6 und 7  
ganz weiss . . . . . *jucundus*. ♂ Tischb.  
9 mm.

β Segment 7 mit gelbem Fleck  
an der Valve . . . . . *mellinurus*. ♂ W.  
11—13 mm.

γ Segment 5 bis 7 schwarz.

× Segment 2, 3, 4 gelb . . . . . *strangulator*. ♂ Tischb.  
20 mm.  
*nemoralis*. ♂ Tischb.  
13—18 mm.  
*vivacior*. ♂ Tischb.  
7—13 mm.  
*gracilentus*. ♂ var. W.  
10—12 mm.

×× Segment 2 und 3 gelb  
(4 mitunter theilw. gelb).

° Segment 3 etwa so lang als  
breit, also quadratisch oder  
fast quadratisch . . . . . *terminatorius*. ♂ W.  
12—18 mm.  
*gracilentus*. ♂ W.  
10—12 mm.  
*tempestivus*. ♂ H.  
10—12 mm.  
*luctatorius*. ♂ L.  
12—16 mm.  
*confusorius*. ♂ H.  
12—14 mm.  
*bucculentus*. ♂ W.  
12—18 mm.  
*suspiciosus*. ♂ H.  
12—18 mm.  
*inquinatus*. ♂ W.  
11—14 mm.  
*oblongatus*. ♂ Tischb.  
15 mm.

- <sup>00</sup> Segment 3 entschieden breiter als lang ..... emancipatus. ♂ H.  
 10—12 mm.  
 rugosus. ♂ Tischb.  
 8 mm.  
 caloscelis. ♂ W.  
 10—12 mm.  
 guttatus. ♂ Tischb.  
 7 mm.
- <sup>000</sup> Mir unbekannt ..... tuberculipes. ♂ W.  
 18 mm.  
 albicollis. ♂. W.  
 13—16 mm.  
 thulensis. ♂ Ruthe.  
 13—15 mm.

3. Hinterleibssegmente 2 bis 3 bis  
 7 roth oder gelbroth.

- a. Segment 2 bis 4 bis 7 gelbroth,  
 Anus ohne weisse Flecke ..... horridator. ♂ Ziegler.  
 20 mm.

- b. Segmente (1) 2 bis 3 bis 5  
 blutroth, Anus weiss ..... punctus. ♂ Gr.  
 11—13 mm.

- c. Segment 2 bis 3 roth.  
 a. Segment 3 mit schwarzem  
 Vorderrand.

- × Anus ohne weisse Flecke ..... balteatus. ♂ W.  
 = zonellus H.  
 10—11 mm.

- ×× Anus mit weissen Flecken caedator. ♂ Tischb.  
 11 mm.  
 decipiens. ♂ H.  
 8—10 mm.

- β. Segment 3 ohne schwarzen  
 Vorderrand.

- × Segment (6) 7 mit weissem  
 Fleck ..... obsessor. ♂ W.  
 13—15 mm;  
 septemguttatus. ♂ Gr.  
 13 mm.  
 gracilicornis. ♂ W.  
 12—16 mm.

- ×× Endsegmente ohne weissen  
 Fleck.

° Segment 3 etwa so lang als breit, also quadratisch oder fast quadratisch.

\* Gastrocälen und Nadelrisse

sehr stark . . . . . *computatorius*. ♂ W.  
12—18 mm.

\*\* Gastrocälen und Nadelrisse

nicht sehr stark . . . . . *gradarius*. ♂ H. = *fractorius*. ♂ W.  
12—16 mm.

*suturalis*. ♂ H.  
8—9 mm.

*vicinus*. ♂ H.  
10—12 mm.

°° Segment 3 breiter als lang *gracilicornis*. ♂ var. W.  
12—16 mm.

*hircinus*. ♂ H.  
8—9 mm.

*raptorius*. ♂ H.  
7—10 mm.

*sculpturatus*. ♂ H.  
8—10 mm.

*insidiosus*. ♂ H.  
9—12 mm.

*proletarius*. ♂ W.  
7—8 mm.

4. Segment 2 und 3 schwarz mit rothen Zeichnungen.

a. Segment 2 dunkelbraun gerandet mit rothen Hinterwinkeln; Segment 3 an den Seiten dunkel rothbraun, am Hinterrande heller, Segment 4 am Hinterrande verblieben rothgelb . . .

*submarginatus*. ♂  
(♀ Gr. — W. = *subreptorius*. H.)  
10—14 mm.

b. Segment 2 hinten rostfarben, Segment 3 mit 2 rostfarbenen Flecken . . . . .

*piceatorius*. ♂ Gr.  
18 mm.

B. Scutellum mit gelbem Punkt,

Hinterschenkel an der Basis gelb *velatus*. ♂ W.  
11—13 mm.

## C. Scutellum schwarz oder roth.

## 1. Antennen weiss geringelt.

a. Hinterleibssegmente 1 bis 3 ganz  
gelb ..... *flavipetiolus*. ♂ Tischb.  
13 mm.

b. Hinterleibssegmente 2 bis 3 roth-  
braun ..... *auxifer*. ♂ Tischb.  
14 mm.

## 2. Antennen nicht weiss geringelt.

a. Antennen auf der Unterseite  
roth oder rothgelb.

α. Hinterleibssegmente 2 bis 4  
roth ..... *latrator*. ♂ H.  
5—7 mm.

β. Hinterleibssegmente 2 bis 3  
roth ..... *incomptus*. ♂ H.  
5—7 mm.

γ. Hinterleibssegmente 2 und 3  
roth mit schwarzem Fleck .. *simulans*. ♂ Tischb.  
6 mm.

## b. Antennen ganz schwarz.

α. Hinterleibssegmente 2 bis 4  
roth ..... *delator*. ♂ W.  
10 mm.

β. Hinterleibssegment 1 an der  
Spitze roth, 2 und 3 roth mit  
schwarzen Flecken, 4 schwarz  
mit rothem Hinterrand, Scu-  
tellum mitunter mit rothem  
Fleck an der Spitze ..... *versutus*. ♂ H.  
9—10 mm.

γ. Hinterleibssegmente 2 bis 3  
roth.

† Stigma schmutzig rothgelb .. *manicatus*. ♂ H.  
10—12 mm.

†† Stigma dunkelbraun. Scutel-  
lum mitunter mit rothem Fleck  
an der Spitze ..... *stigmatorius*. ♂ Zettlers.  
7—12 mm.

††† Stigma schwarzbraun. Scu-  
tellum mitunter mit rothem  
Fleck an der Spitze ..... *vulneratorius*. ♂ H.  
7—8 mm.

Tabelle zur Bestimmung der Weibchen der Sect. 4. T.  
(Divis. 2. W. — Sect. 3. II.)

- Subdiv. 1. Antennen fadenförmig, stark  
oder am Ende ein wenig zugespitzt.
1. Scutellum weiss oder gelblich (nur  
ausnahmsweise schwarz).
- A. Hinterhüften mit Bürste.
- A. Tarsen nicht verbreitert.
1. Hintersehenkel schwarz.
- a. Die hinteren Tibien an der Ba-  
sis weiss oder hellgelb.
- α. Segment 7 mit weissem Fleck multiannulatus. ♀ H.  
12—16 mm.
- β. Segmente 5 bis 7 mit weis-  
sem Fleck.
- † Gesicht ohne weisse Zeichnung molitorius. ♀ L.  
12—18 mm.
- †† Gesicht mit weissem Augen-  
rand, Clypeus mit weissen  
Flecken an den Seiten . . . . . holsaticus. ♀ Tischb.  
14 mm.
- b. Die hinteren Tibien an der Ba-  
sis röthlich.
- α. Hinterleibssegmente 2 und 3  
schwarz oder zum Theil dun-  
kelbraun . . . . . computatorius. ♀ M.  
12—18 mm.
- β. Die Hinterleibssegmente 2 und  
3 roth.
- † Halskragen oben weiss . . . . . albicollis. ♀ W.  
11—13 mm.
- †† Halskragen oben nicht weiss.
- × Hinterhüften mit Bürste . . . . . retractus. ♀ Tischb.  
11—12 mm.
- ×× Hinterhüften mit Tuberkel cerebrosus. ♀ W.  
11—12 mm.
- γ. Die Hinterleibssegmente 2 bis  
7 kastanienbraun . . . . . diversor. ♀ W.  
18 mm.
- c. Die hinteren Tibien breit stroh-  
gelb oder gelb.
- α. Segment 2 und 3 gelb . . . . . stramentarius. ♀ Gr.  
13—18. mm.



β. Segment 2 und 3 roth.

† Fühler vor der Spitze stark *crassicornis*. ♀ Tischb.  
9 mm.

†† Fühler vor der Spitze nicht  
ungewöhnlich stark . . . . . *confusorius*. ♀ Gr.

12—14 mm.

*retractus*. ♀ Tischb.  
8 mm.

d. Die hinteren Tibien schwarz . . . *cuneatus*. ♀ Tischb.  
12 mm.

2. Hinterschenkel roth mit schwar-  
zer Spitze . . . . . *sarcitorius*. ♀ L.  
10—12 mm.

B. Tarsen verbreitert . . . . . *gradarius*. ♀ W.  
12—16 mm.

*thulensis*. ♀ Ruthe.  
10—12 mm.

B. Hinterhüften ohne Bürste.

A. Hinterschenkel schwarz oder zum  
grössten Theil schwarz.

1. Der Rand der Wangen unten  
an der Basis der Mandibeln ver-  
breitert u. etwas zurückgebogen.

a. Hintertibien an der Basis hellgelb.

α. Segment 5 bis 7 mit weissem  
Fleck . . . . . *suspiciosus*. ♀ W.  
12—18 mm.

β. Segment 6 und 7 mit weissem  
Fleck . . . . . *mordax*. ♀ Kriechb.  
12 mm.

b. Hintertibien an der Basis roth.

α. Die Flecken auf den letzten  
Hinterleibssegmenten bläulich-  
weiss . . . . . *glaucus*. ♀ Tischb.  
12 mm.

β. Die Flecken auf den letzten  
Hinterleibssegmenten weiss.

† Postpetiolus sehr schwach na-  
delrissig, Segment 1 roth . . . *rutigena*. ♀ Kriechb.  
11 mm.

†† Postpetiolus stärker nadelris-  
sig, Segment 1 schwarz.

- × Segment 3 an der Basis  
 ohne schwarze Binde . . . . . *bucculentus*. ♀ W.  
 12—18 mm.  
*gracilentus*. ♀ W.  
 10—12 mm.  
*vicinus*. ♀ H.  
 10—12 mm.

- ×× Segment 3 an der Basis  
 mit schwarzer Binde . . . . . *decipiens*. ♀ H.  
 8—10 mm.  
 (*caedator*. ♀ H. ?)

2. Der Rand der Wangen unten an  
 der Basis der Mandibeln nicht  
 verbreitert und zurückgebogen.

a. Hintertibien hellgelb oder weiss-  
 gelb.

- α. Segment 3 mit schwarzem  
 Vorderrand . . . . . *terminatorius*. ♀ Gr.  
 12—18 mm.

β. Segment 3 ohne schwarzen  
 Vorderrand.

- † Antennen stärker als gewöhn-  
 lich . . . . . *validicornis*. ♀ H.  
 10—12 mm.

†† Antennen nicht stärker als  
 gewöhnlich.

- × Segment 1 roth oder roth  
 mit schwarzem Stiel . . . . . *vivacior*. ♀ Tischb.  
 7—10 mm.

×× Segment 1 schwarz.

- ÷ Segment 2 und 3 kastanien-  
 braun . . . . . *melanotis*. ♀ H.  
 14—16 mm.

- ÷ ÷ Segment 2 und 3 roth . . . . . *tempestivus*. ♀ H.  
 10—12 mm.

b. Hintertibien an der Basis roth,  
 gelbroth oder braunroth.

- a. Hintertibien braunroth, Seg-  
 ment 2 und 3 entw. schwarz  
 oder braunroth . . . . . *inquinatus*. ♀ W.  
 11—14 mm.  
*decurtatus*. ♀.  
 11—13 mm.

β. Hintertibien roth, Segment 2  
und 3 roth.

† Segment 1 roth.

× Mesonotum roth . . . . . ruficollis. ♀ H.  
10—13 mm.

×× Mesonotum schwarz . . . . . multipictus. ♀.  
6—7 mm.

†† Segment 1 schwarz . . . . . aries. ♀ Kriechb.  
11—12 mm.

luctatorius. ♀ H. (non W.)  
12—16 mm.

albiger. ♀ W.  
10—12 mm.

firmipes. ♀.  
9—10 mm.

obliteratus. ♀.  
9 mm.

c. Hintertibien schwarz . . . . . majusculus. ♀ Tischb.  
17 mm.

B. Hinterschenkel schwarz, aus-  
nahmsweise roth.

1. Segment 1 bis 3 roth . . . . . proletarius. ♀ W.  
7—8 mm.

2. Segment 2 bis 3 roth . . . . . caedator. ♀ Gr.  
9—11 mm.

C. Hinterschenkel roth.

1. Segment 1 bis 3 roth . . . . . gratus. ♀ W.  
8 mm.

2. Segment 2 bis 3 roth.

a. Segment 6 und 7 mit weissem

Fleck . . . . . rarus. ♀ Tischb.  
10 mm.

b. Segment 5 bis 7 mit weissem

Fleck . . . . . septentrionalis. ♀ H.  
12—18 mm.

subalpinus ♀ H.  
14 mm.

D. Hinterschenkel gelb . . . . . indiscretus. ♀ W.  
13 mm.

II. Scutellum schwarz oder roth oder  
roth gezeichnet.

A. Hinterschenkel roth oder roth mit  
schwarzen Knien

- A. Scutellum roth . . . . . Thomsoni. ♀ H.  
12—18 mm.
- B. Scutellum schwarz.
1. Segment 2 und 3 roth . . . . . nemorator. ♀ W.  
7 mm.
2. Segment 1 bis 3—4—5 roth . . . . . latrator. ♀ W.  
5—7 mm.
- B. Hinterschenkel schwarz (mitunter  
am Grunde roth).
- A. Segment 2 und 3 roth . . . . . incomptus. ♀ H.  
5—7 mm.
- B. Segment 1 bis 3 roth.
1. Scutellum roth (var. schwarz) . . . . . perhiematus. ♀ Tischb.  
11—12 mm.
2. Scutellum schwarz . . . . . alpestris. ♀ H.  
5—7 mm.  
spurius. ♀ W.  
5 mm.  
nalis. ♀ W.  
7—9 mm.
- C. Hinterschenkel gelb . . . . . luteipes. ♀ W.  
13 mm.

Subdiv. 2. Antennen borstenförmig.

I. Hinterhüften mit Tuberkel oder Bürste.

- A. Hinterschenkel schwarz . . . . . tuberculipes. ♀ W.  
12 mm.
- B. Hinterschenkel roth oder grössten-  
theils roth.
- A. Segment 2 und 3 roth, Segm. 3  
mit schwarzem Vorderrand . . . . . balteatus. ♀ W.  
10—11 mm.
- B. Segment 2 und 3 schwarz . . . . . corniger. ♀ Tischb.  
17—18 mm.

II. Hinterhüften ohne Tuberkel oder  
Bürste.

- A. Hinterleibssegmente 2 bis 3 bis 4  
roth oder gelbroth.
- A. Scutellum gelb oder weiss.
1. Gastrocälen ziemlich gross, der  
zwischenliegende Raum schmaler  
oder so breit als das Mittelfeld  
des Postpetiolus.
- a. Hinterschenkel schwarz.

$\alpha$ . Hinterhüften mit gelbem Fleck *grossorius*. ♀ F.  
20—22 mm.

$\beta$ . Hinterhüften ohne gelb. Fleck.

† Segment 2 bis 4 roth, 5 bis  
7 schmutzigroth . . . . . *divergens*. ♀ H.  
16—20 mm.

†† Segment 2 mit braungelben  
oder rothen Flecken, Seg-  
ment 3 schwarz . . . . . *didymus*. ♀ Gr.  
18 mm.

††† Segment 2 und Seiten des  
Segmentes 3 roth . . . . . *immisericors*. ♀ Tischb.  
16 mm.

†††† Segment 2 und 3 gelb mit  
gelbrothen Vorderrändern *silaceus*. ♀ Gr.  
9—11 mm.

††††† Segment 2 und 3 roth.  
× Segment 4 bis 7 mit weis-  
sen Flecken . . . . . *emancipatus*. ♀ W.  
10—12 mm.

×× Segment 5 bis 7 mit weis-  
sen Flecken . . . . . *suturalis*. ♀ H.  
8—9 mm.

*b*. Hinterschenkel roth (ausnahms-  
weise schwarz) . . . . . *gracilicornis*. ♀ Gr.  
12—16 mm.  
*bellipes*. ♀ W.  
17—19 mm.

2. Gastrocälen klein, der zwischen-  
liegende Raum breit, wenigstens  
breiter als das Mittelfeld des  
Postpetiolus.

*a*. Hinterschenkel roth.

$\alpha$ . Antennen schwarz und weiss *erythromerus*. ♀ W.  
13 mm.

$\beta$ . Antennen dreifarbig . . . . . *eumerus*. ♀ W.  
8 mm.

*b*. Hinterschenkel schwarz.

$\alpha$ . Hinterschienen gelb . . . . . *caloseelis*. ♀ W.

$\beta$ . Hinterschienen roth. 10—12 mm.

† Fühler meistens 3-farbig, roth,  
weiss und schwarz.

- × Segment 1 am Hinterrande,  
 2 und 3 ganz und Segm. 4  
 am Vorderrande roth . . . rufolineatus. ♀ H.  
 9 mm.
- ×× Segment 2 und 3 roth raptorius. ♀ L.  
 7—10 mm.  
 exilicornis. ♀ W.  
 7—8 mm.  
 insidiosus. ♀ W.  
 9—12 mm.  
 9-albatus. ♀ Kriechb.  
 10 mm.  
 hireinus. ♀ H.  
 8—10 mm.  
 sculpturatus. ♀ H.  
 8—10 mm.
- †† Fühler meistens zweifarbig,  
 schwarz und weiss.
- × Segment 1 bis 3 dunkelbraun punctus. ♀ W.  
 10—12 mm.
- ×× Segment 1 bis 3 roth . . . rufidens. ♀ W.  
 8 mm.
- ××× Segment 2 bis 3 roth.
- ° Segment 3 an der Basis  
 schwarz . . . . . zonalis. ♀ Gr.  
 8—9 mm.
- °° Segment 3 an der Basis  
 nicht schwarz.
- 8 Segment 6 und 7 mit weis-  
 sem Fleck . . . . . phacostigmus. ♀.  
 10—12 mm.
- 88 Segment 5 bis 7 mit weis-  
 sem Fleck.
- ∞ Segment 2 und 3 roth medialis. ♀ W.  
 10—12 mm.
- ∞ ∞ Segment 2 und 3 kasta-  
 nienbraun, Scut. flach obsessor. ♀ W.  
 13—14 mm.
- ††† Fühler zweifarbig, schwarz  
 und roth . . . . . intricator. ♀ W.  
 5—6 mm.

γ. Hinterschienen schwarz, selten

roth . . . . .obscuripes. ♀ H.  
10—12 mm.

melanobatus. ♀ (Gr.) W.  
16—17 mm.

B. Scutellum ganz schwarz oder röthlich, zuweilen schwarz und an der Spitze roth oder rothbraun.

1. Antennen ganz schwarz . . . . .Fabricii. ♀ Schrank.  
7 mm.

2. Antennen 2- oder 3-farbig.

a. Segment 7 mit weissem Fleck polyonomus. ♀ W.  
7—8 mm.

b. Segment 6 und 7 mit weissem Fleck.

α. Hintertibien gelbroth . . . . .stigmatarius. ♀ Zetterst.  
7—12 mm.

β. Hintertibien roth.

‡ Segment 1—3 kastanienroth versutus. ♀ H.  
9—10 mm.

†† Segment 1—3 roth, Mesothorax mit rothem Fleck . . .vulneratorius. ♀ Zetterst.  
7—8 mm.

††† Segment 2 und 3 roth . . .manicatus. ♀ H.  
10—12 mm.

B. Hinterleibssegmente 1 bis 3 oder 7 gelb oder gelb gezeichnet.

A. Beine schwarz und gelb . . . . .xanthorius. ♀ Forster.  
12—17 mm.

B. Beine schwarz und roth . . . . .sexcinctus. ♀.  
11—13 mm.

C. Hinterleib schwarz, die Segmente 2 und 3 selten bräunlich.

A. Hinterschenkel roth oder doch in grosser Ausdehnung roth.

1. Scutellum schwarz . . . . .cessator. ♀ W.  
12—15 mm.

2. Scutellum weiss . . . . .melanosomus. ♀ H.  
12—14 mm.

quadrialbatus. ♀ Gr.  
8—12 mm.

quaesitorius. ♀ L.  
12—15 mm.

*B.* Hinterschenkel schwarz oder doch

grösstentheils schwarz . . . . .	Mäklini. ♀ H.	12—14 mm.
	languidus. ♀ W.	14 mm.
	submarginatus. ♀ Gr.	= subreptorius. H. W.
		10—14 mm.
	Haglundii. ♀ H.	12—16 mm.
	trimaculatus. ♀ Taschenb.	12 mm.

Nochmals muss wiederholt werden, dass diese Tabellen nur einen Anhalt, eine Erleichterung bei der Bestimmung geben sollen. Wer sich länger mit den Ichneumoniden beschäftigt hat, wird wissen, wie schwankend manche Kennzeichen sind. Die Uebergänge von fadenförmigen zu borstenförmigen Antennen, indem die fadenförmigen Antennen nach dem Ende hin etwas spitzer werden, oder die Uebergänge von der starken Bürste an den Hinterhüften zu einer schwachen, oder zu einer geringen Anhäufung von Haaren an der Stelle, an welcher die Bürste zu stehen pflegt u. s. w. verwischen die scharfen Grenzen. Bei den Farben sind die Uebergänge bekanntlich noch viel häufiger. Die Grösse habe ich, da sie einigen Anhalt bietet, in Millimetern angegeben.

Die in der Tabelle aufgeführten neuen Arten, welche mit Kriechb. bezeichnet sind, wurden von Prof. Kriechbaumer in München aufgefunden; derselbe wird sie in dem Correspondenzblatte des zoologisch-mineralogischen Vereins in Regensburg beschreiben. Diese Arten haben mir zur Ansicht vorgelegen.